Ein paar praktische Ratschläge für die Hausfrau

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: Die Berner Woche

Band (Jahr): 35 (1945)

Heft 24

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

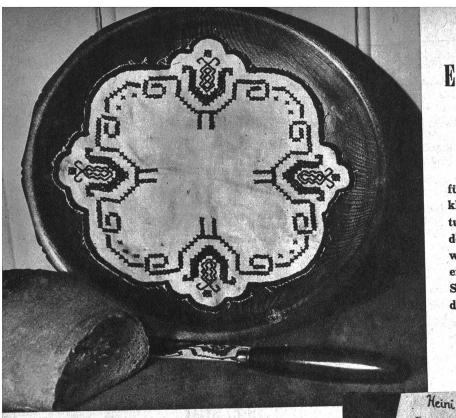
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch



Ein paar praktische Ratschläge für die Hausfrau

Hier zeigen wir einige Winke, was man doch noch für hübsche Sachen machen kann, von grösseren und kleineren Stoffresten oder, wie auch ein grosses Tischtuch noch zu einem netten Teetischtuch umzuwandeln ist, wenn ersteres schon schadhafte Stellen aufweist. Sehr gut eignet sich für diesen Zweck auch ein schadhaft gewordenes Leintuch. So werden diese Sachen noch ausgenützt und es kostet eigentlich nur

die Mühe, etwas Neues daraus zu machen.

Brotkorbdeckeli. Dieses nette Deckeli kann sehr gut durch die kleine Tochter angefertigt werden. Es ist ein Stückchen Leinenstoff mit einem schönen Kreuzstichmuster verziert, welches man aufdrucken lassen oder mit einem Abplättmuster selber aufzeichnen kann. Das Garn dazu findet sich gewiss noch im Nähkorb von Mutter.

... Rechts:

Die Servietten und das Tischtuch dazu, gearbeitet aus einem alten Leintuch, ergaben eine sehr hübsche kleine Garnitur. Die Herzchen bestehen aus rotweiss kariertem Baumwollstoff, und das Ganze ist umhäkelt mit blauem und rotem, ziemlich dickem Garn.

744

Links:

Tischschoner. Dieser wurde von Barchen resten verarbeitet, also in Vierecke geschnitte 4 Stück, auf das oberste wird die Verzierus Mit Kontrastgarn werden alle vier Teile zu sammengesteppt, dann rundherum mit dem Seumt, nach Belieben kann man eine Seite off lassen, um einen dicken Karton hinein zu gebel Dieser Schoner lässt sich auch sehr gut waschen

